

Creston Moly Corp.: Infill Bohrungen finden weiterhin bedeutende

05.04.2008 | [Globenewswire Europe](#)

Vancouver, British Columbia--(Marketwire - April 04, 2008) - Creston Moly Corp. ("Creston" oder das "Unternehmen") (TSX Venture: CMS) freut sich bekannt geben zu können, dass 33 Bohrlöcher über insgesamt 10.500 Meter auf dem El Creston Molybdän-Projekt, Sonora, Mexiko fertiggestellt wurden. Die Analyse-Ergebnisse für Löcher EC07-008 bis EC08-023 vom ALS-Chemex Labor in Nord-Vancouver liegen jetzt vor. Alle Bohrungen finden innerhalb und an der Peripherie der Haupt-Molybdänzone der El Creston Ablagerung statt.

Das Ziel des Infill-Bohrprogramms ist es, die existierenden abgeleiteten Ressourcen in die Kategorie für angezeigte Ressourcen aufzuwerten und die Grenzen der Haupt-Molybdänablagerung festzulegen.

Die Lage der 33 Löcher, die bisher gebohrt wurden, ist auf dem beigefügten Lageplan dargestellt, zusammen mit den bereits existierenden Bohrlöchern. Der Lageplan ist außerdem erhältlich unter <http://www.crestonmoly.com/i/misc/CrestonMapApril3-08.jpg>. Die Untersuchungsergebnisse für Molybdän und Kupfer der vertikalen Löcher EC07-008 bis EC08-023 sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Loch	N.orient.	O.orient.	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Mo %	Cu %	Oxid-Zone	
								Von (m)	T (m)
EC07-008	3563	6396	0	172,95	172,95	0,15	0,01	0	- 24
		beinhaltet	102,6	166,85	64,25	0,21	weniger als 0,01		
EC07-009	3399	6523	107,15	168,1	60,95	0,07	0,01	0	- 18
			289,25	310,75	21,5	0,07	weniger als 0,01		
EC07-010	3424	6466	0	115,6	115,6	0,06	0,05	0	- 23
			148,8	220,04	71,24	0,06	0,01		
EC07-011	3340	6576	16,9	60,9	44	0,05	0,04	0	- 31
			106,25	282,44	176,19	0,05	0,02		
EC07-012	3424	6239	96,6	121,85	25,25	0,08	0,04	0	- 42
			135,5	173,6	38,1	0,04	0,04		
EC07-013	3370	6110	7,55	81,85	74,3	0,04	0,22	0	- 28
EC07-014	3222	6369	42,3	270,95	228,65	0,05	0,07	0	- 70
			289,25	320,84	31,59	0,09	0,02		

EC07-015	3258	6184	16,1	98,35	82,25	0,06	0,07	0 - 41
			109,65	160,86	51,21	0,08	0,07	
EC07-016	3236	6248	25,1	214,35	189,25	0,05	0,07	0 - 39
EC08-017	3306	6437	38,81	90,34	51,53	0,04	0,06	0 - 63
			106,6	335,2	228,6	0,07	0,06	
	beinhaltet		106,6	204,05	97,45	0,11	0,10	
EC08-018	3138	6263	25,7	249,7	224	0,06	0,11	0 - 60
EC08-019	3162	6200	44,9	188,2	143,3	0,08	0,12	0 - 64
EC08-020	3236	6551	61,38	289,05	227,67	0,10	0,03	0 - 49
EC08-021	2932	6485	58,84	287,5	228,66	0,08	0,04	0 - 60
EC08-022	3173	6608	41,05	299	209,06	0,06	0,03	0 - 37
EC08-023	3030	6533	118,8	319,6	200,8	0,09	0,05	0 - 47

Die meisten Löcher, die gegen Ende 2007 und Anfang 2008 gebohrt wurden (Löcher 009, 010, 011, 012, 013, 015, 016, 018, 019), wurden an der Peripherie der Hauptzone eingefasst. Die Bohrerergebnisse dieser Löcher zeigen Anschnitte mit Werten von 0,05% bis 0,08% Mo in Intervallen von 25,25 Metern mit 0,08% Mo in Loch EC07-012, 224 Metern mit 0,06% Mo in Loch EC08-018, und 143,3 Metern mit 0,08% Mo in Loch 019. Die Ergebnisse der zwei am weitesten südlich gelegenen Löcher (015 und 019) sind besonders ermutigend, da sie auf eine Erweiterung der Hauptzonenmineralisierung in diesem Sektor der Ablagerung hindeuten. Loch EC07-008, das am östlichen Ende der Ablagerung eingefasst wurde, zeigt einen Anschnitt von 172,95 Metern mit 0,15% Mo, beginnend von der Erdoberfläche. Dieser hochgradige Anschnitt tritt innerhalb einer hydrothermischen Breccienzone auf, die derjenigen ähnelt, die bereits in den Löchern EC07-003 (164,3 Meter mit 0,12% Mo) und EC07-007 (245,29 Meter mit 0,14% Mo) vorgefunden wurde. Diese drei Löcher umreißen eine zusammenhängende Zone hochgradiger Mineralisierung, die nach alle Richtungen offen ist. Das Bemerkenswerte dabei ist, dass diese hochgradige Zone nicht nur direkt an der Erdoberfläche beginnt, sondern dass sie auch in einem Bereich auftritt, der durch eine dünne Oxidabdeckung charakterisiert ist. Deshalb werden alle zukünftigen Erschließungsprogramme auf El Creston Zugang zu einem hochgradigen Mineralisierungsbereich haben, für den nur ein geringfügiger Bodenabtrag notwendig ist.

Die Löcher EC07-017 und EC08-020, 021, 023 wurden im Kernbereich der Hauptzonenablagerung gebohrt. Alle vier Löcher stießen auf eine ausgedehnte Mineralisierung mit Werten von 0,07% bis 0,10% Mo in Intervallen von über 200 Metern Länge.

Die Kupferanteile innerhalb der Molybdänmineralisierung haben allgemein einen durchschnittlichen Anteil von weniger als 0,1% Cu. Auf der Südseite der Creston Hauptzone tritt jedoch unterhalb der Oxidationszone ein mit Chalkosin angereicherter Bereich auf. Zu den besten Kupfer-Anschnitten, die mit dieser Mineralisierungsart im Zusammenhang stehen, gehören 20,8 Meter mit 0,33% Cu in Loch EC07-016, 51,85 Meter mit 0,24% Cu in Loch EC08-019, und 40,1 Meter mit 0,35% Cu in Loch EC07-013.

Probenentnahme und Qualitätssicherung/-kontrolle

Die Bohrungen auf El Creston werden von Layne Drilling mit zwei Wireline Anlagen durchgeführt, die einen HQ-Kern fördern. Falls notwendig, wird der Kern auf NQ Größe reduziert. Der Kern wird in eine sichere Anlage in das nahegelegene Opodepe Camp gebracht, wo er geotechnisch und geologisch erfasst wird. Vor dem Transport des Kerns zum ALS Chemex Vorbereitungslabor in Hermosillo wird er fotografiert, wobei von allen mineralisierten Bereichen detaillierte Aufnahmen gemacht werden. Blindproben, Standardproben, Feld- und Grobstoffduplikate und Pulpenduplikate werden vor der Lieferung an das Vorbereitungslabor in die Probenreihe eingefügt.

Gemäß der Empfehlungen der Mine Development Associates ("MDA") in Reno (Nevada) wird der komplette Kern an das Vorbereitungslabor in Hermosillo geschickt. MDA ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen, das damit beauftragt wurde, die Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren zu beaufsichtigen, und, nach Beendigung des gegenwärtigen Bohrprogramms, aktualisierte Ressourceneinschätzungen der El Creston Hauptzone vorzunehmen.

Der Grund dafür, dass der Kern nicht zersägt und die Hälfte der Probe zurückbehalten wird, basiert auf zwei Überlegungen: 1) Teile der Molybdän-Mineralisierung auf El Creston bestehen aus lose gebundenem grobem Geröll und Klumpen, und 2) es gibt Hinweise auf einen Nugget-Effekt in Teilen der Ablagerung. Aus diesem Grund verhindert oder minimiert die Untersuchung des gesamten Kerns den Verlust von Molybdänit aufgrund von Verarbeitung, Zersägen und Waschen. Außerdem maximiert die Beibehaltung des gesamten Kerns das Probenvolumen, was einen möglichen Nugget-Effekt minimiert und den Durchschnittswert der Ablagerung genauer repräsentiert.

Die Vorbereitung der Proben in Hermosillo besteht darin, das gesamte Intervall so zu zermahlen, dass mindestens 70% ein 2mm-Sieb passieren können, und die Proben, die kleiner als 2mm sind, in repräsentative Einheiten von 1.000 Gramm aufzuteilen. Jede 1.000 Gramm Probe wird dann pulverisiert, sodass die Korngröße bei mindestens 85% der Probe kleiner oder gleich 75 Mikronen ist.

Die Pulpen werden dann zu ALS-Chemex in Nord-Vancouver geschickt, wo sie unter Verwendung von vierfacher Nassveraschung und ICP-AES (Atomic-Emission Spectroscopy) auf die Gesamtprozentzahl von Mo und Cu analysiert werden. Proben aus der Oxid-Zone werden an Skyline Labs in Tucson geschickt, um auf MO₃ untersucht zu werden.

Das Bohrprogramm auf El Creston wird von Fabrizio Colombo, PhD, P. Geo. beaufsichtigt.

Informationen zu Creston Moly Corp.

Creston Moly Corp. ist ein kanadisches Bergbauunternehmen, das sich auf die Erschließung der El Creston Molybdänablagung, 135 Kilometer nordöstlich von Hermosillo, Sonora State (Mexiko) in der Nähe des Ortes Opodepe spezialisiert hat. Das Creston Molybdän-Projekt enthält die folgenden mineralischen Ressourcen mit einem Grenzwert von 0,035% Mo:

Kategorie	Tonnen	Mo %	Cu %	Mo Pfund	Cu Pfund
				Millionen	Millionen
Angezeigt	92.873.000	0,083	0,060	169,9	122,8
Abgeleitet	84.221.000	0,076	0,050	141,1	92,8

1. Mineralische Ressourcen, die keine mineralischen Reserven sind, haben keinen nachgewiesenen ökonomischen Nutzen. Die Einschätzungen mineralischer Ressourcen können durch Umweltfaktoren, Genehmigungen, juristische, steuerliche, soziopolitische, marktwirtschaftliche und andere relevante Faktoren beträchtlich beeinflusst werden.

2. Die Menge und Wertigkeit der berichteten abgeleiteten Ressourcen in dieser Einschätzung sind konzeptioneller Natur, und es gibt keine ausreichenden Forschungen, um diese abgeleiteten Ressourcen als eine angezeigte oder gemessene mineralische Rohstoffquelle zu definieren, und es ist nicht sicher, ob weitere Forschungen dazu führen werden, dass sie in die Kategorie einer angezeigten oder gemessenen mineralischen Ressource aufgewertet wird.

3. Die mineralischen Ressourcen, auf die sich hier bezogen wird, wurden durch einen NI 43-101 technischen Report (der "P & E Report") geschätzt, der von den unabhängigen qualifizierten Personen Eugene Puritch, P. Eng. und Dr. Wayne Ewert, P. Geo. von P & E Mining Consultants im Januar 2008 für das Unternehmen erstellt wurde. Der P & E Report ist erhältlich unter www.sedar.com.

Luca Riccio, PhD, P. Geo., eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, ist für die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlich.

Im Namen des Aufsichtsrats

Jonathan W. George,
Präsident

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Das Vorstehende beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, die einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse beträchtlich von denjenigen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Zu den Faktoren, die derartige Abweichungen verursachen können, gehören: Änderungen in den weltweiten Rohstoffmärkten, den Aktienmärkten, den Kosten und der Materialversorgung in der Bergbauindustrie, Regierungswechsel und Änderungen in den Vorschriften für die Bergbauindustrie. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Mitteilung beinhalten Aussagen in Bezug auf zukünftige Erschließungsprogramme, Pläne für den Betriebsablauf, geologische Auswertungen, mineralische Besitzansprüche und mineralische Förderungsprozesse. Obwohl wir glauben, dass die Erwartungen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen gemacht werden, angemessen sind, können die Ergebnisse trotzdem anders ausfallen, und wir können keine Garantien für zukünftige Ergebnisse, Aktivitätsniveaus, Leistungen oder Erfolge geben.

Zum Einsehen der Karte, die zu dieser Pressemitteilung gehört, klicken Sie bitte auf den folgenden Link: <http://www.crestonmoly.com/i/misc/CrestonMapApril3-08.jpg>

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung weder überprüft noch übernimmt sie Verantwortung für deren Angemessenheit oder Richtigkeit.

Kontakte:

Creston Moly Corp.

Herr Jonathan George

(604) 694-0005

(604) 684-9365 (FAX)

Website: www.crestonmoly.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/5932--Creston-Moly-Corp.--Infill-Bohrungen-finden-weiterhin-bedeutende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).